

Grundlagentext

„Jugendarbeitsschutz“

Kinderarbeit ist in Deutschland und der gesamten EU **verboten**.

Jugendliche Arbeitnehmer bzw. Auszubildende sind all diejenigen, die das **18. Lebensjahr noch nicht vollendet** haben. Für Jugendliche gelten, was die Arbeitstätigkeit angeht, strengere Richtlinien als für Erwachsene.

Die wichtigsten Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind:

1. Jugendliche dürfen **höchstens 8 Stunden am Tage arbeiten**, also **40 Stunden in der Woche**.
2. Bei einer Arbeitszeit von **4,5 – 6 Stunden** beträgt die Ruhepause mindestens **30 Minuten**, bei **mehr als 6 Stunden** beträgt sie **60 Minuten**.
3. **Zwischen zwei Arbeitstagen** müssen mindestens **12 Stunden Freizeit** liegen.
4. **Vor sechs Uhr** morgens dürfen jugendliche **nicht beschäftigt werden**. Ausnahmen sind Bäckereien, Konditoreien und landwirtschaftliche Betriebe.
5. **Nach 20 Uhr** dürfen Jugendliche **nicht beschäftigt werden**. Ausnahmen sind Gaststätten und mehrschichtige Betriebe.
6. Jugendliche, die zu Beginn des Kalenderjahres **noch nicht 16 Jahre** alt sind, erhalten mindestens **30 Werktage** Urlaub, bei **noch nicht 17-jährigen** sind es **27 Werktage** und bei noch nicht 18-jährigen 25 Werktage.
7. **Mehr als 5 Stunden Unterricht** entsprechen **einem Arbeitstag**. Der Jugendliche muss dann nicht mehr in den Betrieb.
8. **Akkordarbeit, Fließbandarbeit und gefährliche Arbeiten sind verboten**.